

Institut für Erziehungswissenschaft: Info-Veranstaltung für Studienanfänger/innen im Studiengang Master of Education



Bildungswissenschaftliches Studium (BiWi) (GPO 2020)

Dr. Kirsten Bubenzer und Dr. Sebastian Boller

(Studienberatung M. Ed./BiWi)

Ablauf

1. Vorbemerkung: Rahmenbedingungen des M. Ed.-Studiums, Prüfungsordnung 2020
2. Zugangsvoraussetzungen für das Master-Studium Lehramt
3. Struktur des Master-Studiums Lehramt
4. Ziele des BIWI-Studiums
5. Inhalte & Module des BIWI-Studiums
6. Veranstaltungs- und Prüfungsformen
7. Beispiele für Studienverlaufspläne
8. Modulnoten und Endnote
9. Häufig gestellte Fragen

1. Vorbemerkung: Rahmenbedingungen des M. Ed.-Studiums, Prüfungsordnung 2020

Rahmenbedingungen im Kontext der PO 2020

- Inklusion als verpflichtendes Element und Querschnittsthema des Lehramtsstudiums (UN-BRK)
- Stärkere Gewichtung berufsfeldbezogener Inhalte
- Praxissemester als Herzstück des M.Ed.-Studiums
- Bessere inhaltliche und forschungsmethodische Vorbereitung auf das Praxissemester (PS)
- Reduktion von Anzahl und Umfang der Studienprojekte im PS

2. Zugangsvoraussetzungen für das Master-Studium Lehramt

- Abgeschlossenes 2-Fach-B.A.-Studium der RUB
- Studienelemente des lehramtsbezogenen Optionalbereichs
 - Basismodul Bildungswissenschaften (5 CP)
 - Modul Schulpraxisstudien (6 Wochen, 9 CP)
 - Berufsfeldpraktikum (4 Wochen, 5 CP)
 - Modul „Deutsch für SuS mit Zuwanderungsgeschichte“ (DSSZ) (6 CP)
 - Fachaffiner Wahlpflichtbereich (5 CP)

oder:

- Äquivalente Studienleistungen in den beiden Fächern und dem Optionalbereich (von anderen Hochschulen)
- Anerkennung durch die Fachberater (Fächer/Biwi)
- Ggf. Zulassung unter Auflagen (max. 30 CP)

2. Zugangsvoraussetzungen für das Master-Studium Lehramt

Bachelorphase	Bachelorarbeit 8 CP		
	Fach 1 71 CP	Optionalbereich 30 CP	Fach 2 71 CP
		Basismodul Bildungswissenschaften 5 CP Modul Schulpraxisstudien 9 CP Berufsfeldpraktikum 5 CP DSSZ 6 CP	
	Fachaffiner pflicht	Wahl bereich 5 CP	

2. Zugangsvoraussetzungen für das Master-Studium Lehramt

Erforderlich für die Einschreibung:

- Schriftliche Bescheinigung über das Beratungsgespräch in beiden Fächern
- Bescheinigung über Orientierungspraktikum Schule
- Bescheinigung über lehramtsspezifischen Optionalbereich
- Informationen über das BIWI-Studium (Unterschrift der Studierenden!)

3. Struktur des Master-Studiums Lehramt (Master of Education)

1. Fach

31 CP

2. Fach

31 CP

BIWI

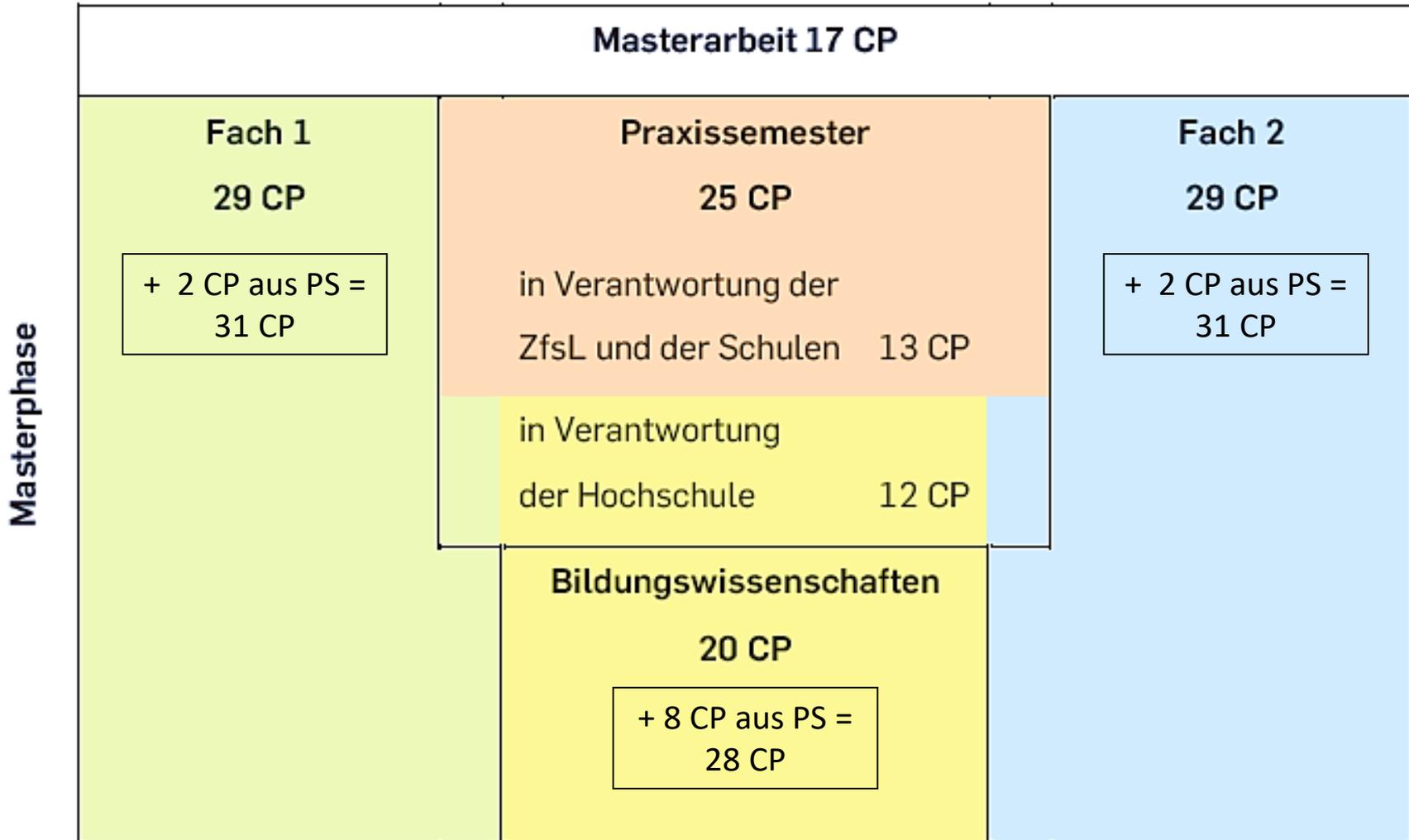
28 CP

Praxissemester

25 CP (12 CP HS/13 CP Schule)

+ Masterarbeit (17 CP) im 1./ 2. Fach oder in BIWI
(evtl. Zusatzleistungen als Voraussetzung für Biwi)

3. Struktur des Master-Studiums Lehramt (Master of Education)



4. Ziele des BiWi-Studiums

Grundlagentheorien:

- Reflexion von Forschung und Theorien zu Bildungs-/Lehr-Lern- bzw. Sozialisationsprozessen in ihrer Bedeutung für Aufwachsen, Schule und Lehrerhandeln

Beschäftigung mit Schule als Institution und Berufsrolle:

- Reflexion gesellschaftlicher Aufgaben von Schule und Lehrerhandeln
- Analyse von Entwicklungen im dtsh. Bildungssystem und Konsequenzen für Lehrerhandeln
- Reflexion von Berufsrolle und beruflichem Handeln

Qualitätskriterien guten Unterrichts und unterrichtlichen Handelns:

- Merkmale guten Unterrichts aus Sicht von Unterrichtstheorie und –forschung in ihren Konsequenzen für die Planung/Durchführung von Unterricht
- Aneignung von Strategien der Diagnose und Förderung von Leistungsentwicklung
- Aneignung von Strategien der Beobachtung und Evaluation von Unterricht und unterrichtlichen Rahmenbedingungen
- Systematische Beobachtung und Reflexion eines unterrichtlichen Phänomens im PS

5. Inhalte & Module des BIWI-Studiums

Pflichtbereich: Kernmodule 1 und 2

KM 1
Schule und Gesellschaft

T1 = Schule und Gesellschaft:
Systematische Perspektiven
T2 = Schule im Kontext gesellschaftlichen
Wandels
T3 = Bedingungen und Strukturen schulischen
Handelns

und

KM 2
Schule und Unterricht

T1 = Unterricht analysieren und planen
T2 = Diagnostizieren und Fördern
T3 = Perspektiven und Methoden der
Beobachtung und Analyse von Unterricht
T4 = Begleitung zum Praxissemester

 = Pflichtmodul

Wahlbereich: Wahlpflichtmodule WM 1-3

WM 1 **Theorie und Geschichte der Bildung**

T1 = Systematische Perspektiven der Bildung
T2 = Historische Perspektiven der Bildung

oder

WM 2 **Lehren und Lernen**

T1 = Kognitive und verhaltensbasierte Aspekte
des Lehrens und Lernens
T2 = Motivationale und emotionale Aspekte
des Lehrens und Lernens

oder

WM 3 **Bildung, Differenz und Ungleichheit**

T1 = Einführung in die Bildungssoziologie
T2 = Differenz- und Ungleichheitsverhältnisse der
schulischen und außerschulischen Bildung

 = Wahlpflichtmodul

6. Veranstaltungs- und Prüfungsformen

Pflichtbereich: Kernmodule 1 und 2

KM 1

Schule und Gesellschaft

T1 = Schule und Gesellschaft: Systematische Perspektiven (VL)
T2 = Schule im Kontext gesellschaftlichen Wandels (OS)
T3 = Bedingungen und Strukturen schulischen Handelns (OS)

- Alle 3 Teile
- 1 VL + 2 OS
- Modulprüfung = Hausarbeit (10-12 Seiten)
- Gesamtumfang 10 CP

KM 2

Schule und Unterricht

T1 = Unterricht analysieren und planen (VL)
T2 = Diagnostizieren und Fördern (VL)
T3 = Perspektiven und Methoden der Beobachtung und Analyse von Unterricht (OS)
T4 = Begleitung zum Praxissemester (Ü)

- Alle 4 Teile
- 2 VL + 1 OS + 1 Übung
- Modulprüfung = Klausur (zu T1 & 2)
- T3 vor dem PS
- T4 begleitend zum PS
- Gesamtumfang 11 CP

Wahlbereich: Wahlpflichtmodule WM 1-3

WM 1 Theorie und Geschichte der Bildung

T1 = Systematische Perspektiven der Bildung (VL/OS)
T2 = Historische Perspektiven der Bildung (VL/OS)

- Alle 2 Teile
- 1 VL + 1 OS
- 1 Modulprüfung (Klausur, Hausarbeit od. mdl. Prüfung)
- Gesamtumfang 7 CP

ODER

WM 2

Lehren und Lernen

T1 = Kognitive und verhaltensbasierte Aspekte des Lehrens und Lernens (VL/OS)
T2 = Motivationale und emotionale Aspekte des Lehrens und Lernens (VL/OS)

- Belegvorschriften und Kreditierung siehe WM 1
- Modulprüfung = Klausur

ODER

WM 3 Bildung, Differenz und Ungleichheit

T1 = Einführung in die Bildungssoziologie (VL)
T2 = Differenz- und Ungleichheitsverhältnisse der schulischen und außerschulischen Bildung (OS)

- Belegvorschriften und Kreditierung siehe WM 1
- Modulprüfung = Hausarbeit oder mündl. Prüfung

7. Beispiel eines Studienverlaufsplans BIWI (1) mit Masterarbeit in einem der beiden Unterrichtsfächer

Semester	Module		CP
1/ 7	KM 1 T1 – V = 2 CP T2 + T3 – OS = 2x3 CP MP (HA) = 2 CP		10
2/ 8		KM 2 T1 + T2 – VL = 2x2 CP T3 – OS = 3 CP MP (Klausur) = 2 CP	9
3/ 9	PRAXIS- SEMESTER	T4 – Ü = 2 CP (Begleitung Praxissemester)	2
4/ 10		WM 1/2/3 T1 – V = 2 CP T2 – OS = 3 CP MP = 2 CP	7

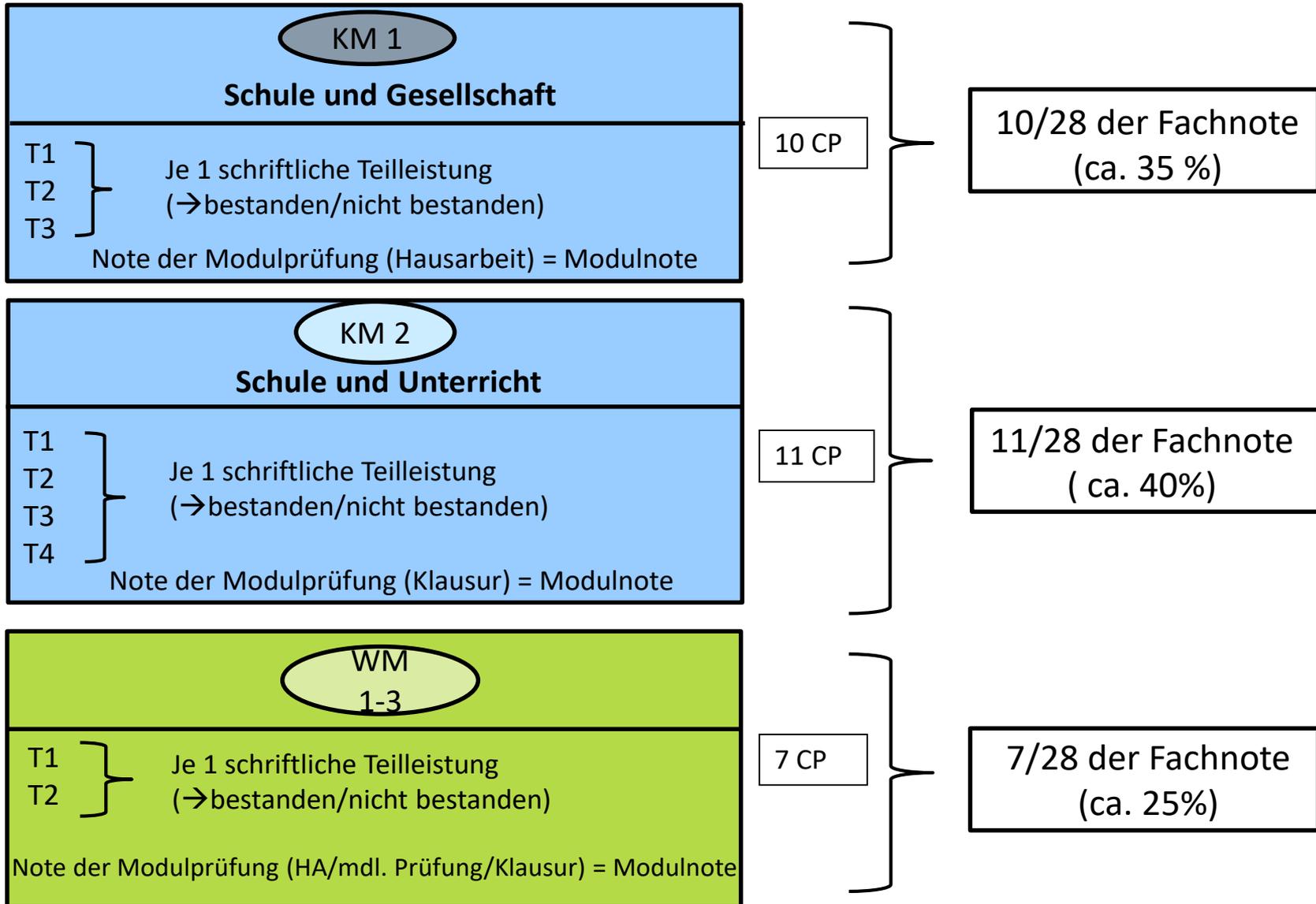
7. Beispiel eines Studienverlaufsplans BIWI (2) mit Masterarbeit in einem der beiden Unterrichtsfächer

Semester	Module		CP	
1/ 7	KM 1 T1 – V = 2 CP T2 + T3 – OS = 2x3 CP MP (HA) = 2 CP		WM 1/2/3 T1 – VL = 2 CP	12
2/ 8		KM 2 T1 + T2 – VL = 2x2 CP T3 – OS = 3 CP MP (Klausur) = 2 CP	WM 1/2/3 T2 – OS = 3 CP MP = 2 CP	14
3/ 9	PRAXIS- SEMESTER	T4 – Ü = 2 CP (Begleitung Praxissemester)		2
4/ 10				

7. Beispiel eines Studienverlaufsplans Biwi (3) mit Masterarbeit in Biwi

Semester	Module			CP
1/ 7	KM 1 T1 als VL = 2 CP T2 oder T3 als OS = 3 CP		WM 1/2/3 T1 – V = 2 CP T2 – OS = 3 CP Modulprüfung = 2 CP	12
2/ 8	KM 1 T2 oder T3 als OS = 3 CP Modulprüfung KM 1 = 2 CP	KM 2 T1 + T2 als VL = 2x2 CP T3 als OS = 3 CP MP (Klausur) = 2 CP		14
3/ 9	PRAXIS- SEMESTER	KM 2 T4 als Übung = 2 CP (Begleitung Praxissemester)	Evtl. Zusatzleistungen für Master-Arbeit in Biwi	2 + X
4/ 10	MASTERARBEIT			17

8. Modulnoten und Endnote



 = Pflichtmodul

 = Wahlpflichtbereich

9. Häufig gestellte Fragen

Ab wann kann ich BiWi-Veranstaltungen absolvieren?

- Einschreibung in den M. Ed. als Voraussetzung
- Kein Übergangsemester in Biwi!
- Bei rückwirkender Umschreibung (bis 30.11. /31.05.):
Belegung der Vorlesungen in WM 1-3, KM 1 und KM 2 möglich;
Evtl. Belegung von Blockseminaren (je nach Termin und Kapazität) möglich
- **Evtl. Ausnahmeregelungen für das SoSe 21 (Aufnahme unter Vorbehalt) beachten
z.B.: Aufnahme in Seminaren vorbehaltlich rückwirkender Umschreibung**

Wie und wann erfolgen die Anmeldungen für die Veranstaltungen?

- Teilnehmerbeschränkung auf ca. 30 TN/OS
- Verbindliche An- und Abmeldung für Seminare erforderlich
- Plätze für Nachrücker/innen i.d.R. verfügbar!
- **Anmeldungen zu den Seminaren über eCampus (22.03., 8 Uhr – 31.03., 23.59 Uhr)**
- **Ergebnisse des Anmeldeverfahrens ab 07.04.21**
- **Anmeldungen zu den Vorlesungen über eCampus (12.04., 8 Uhr-31. 05., 23.59 Uhr)**

9. Häufig gestellte Fragen

Wo kann ich mich nach (noch) verfügbaren Seminarplätzen erkundigen, wenn ich erst nach dem 31.03. umgeschrieben werde?

Bis 16.04. bei folgenden Funktions-Mail-Adressen:

- Module KM 1/KM 2: platzvergabemasterofeducation@rub.de
- Modul WM 1: tew@rub.de
- Modul WM 2: lehrlernforschung@rub.de
- Modul WM 3: biso-ife@ruhr-uni-bochum.de

In der ersten Vorlesungswoche (19.-23.04.)

- direkt bei den Dozent/innen

9. Häufig gestellte Fragen

Wie oft kann ich Prüfungsleistungen wiederholen?

- pro MAP je 3 Versuche

Wann kann ich Modulabschlussprüfungen ablegen?

- KM 1: nach Bestehen des Bezugsseminars in KM 1 T2 oder KM 1 T3
- KM 2: nach Bestehen der beiden Modulteile KM 2 T1 und KM 2 T2
- WM 1 und WM 3: nach Bestehen des Seminars
- WM 2: nach Bestehen beider Modulteile

Wie ist das Praxissemester terminiert?

- In der Regel im 3. M. Ed.-Semester, in bestimmten Fächern nur zum WS möglich!
- Absolvieren und Bestehen vorbereitender Veranstaltungen als Voraussetzung (BiWi und Fächer)
 - Beginn Praxissemester: jeweils Mitte Februar/September
 - Anmeldung: Oktober/November für Februar (vgl. konkrete Anmeldefenster)
April/Mai für September (vgl. konkrete Anmeldefenster)
 - Zuweisung: 01.12. (für Februar), 16.06. (für September)

9. Häufig gestellte Fragen

Unter welchen Voraussetzungen kann ich meine Master-Arbeit in BiWi schreiben?

- evtl. Zusatzleistungen im Umfang von bis zu 12 CP (2-3 Veranstaltungen) zur Sicherung der Voraussetzungen für die Master-Arbeit
- Festlegung evtl. Zusatzleistungen durch Betreuer/in der Master-Arbeit
- Vorlage der Nachweise bei der/dem Fachberater/in

Wie behalte ich den Überblick über meinen Studienverlauf?

- Studienführer Bildungswissenschaften (neue Fassung online)

9. Häufig gestellte Fragen

Studienberatung

→ Dr. Kirsten Bubenzer (für Studierende mit Nachnamen A-N)

GA 2/144

Tel.: 0234/ 32-27712

Mail: kirsten.bubenzer@rub.de

Sprechstunden in der Vorlesungszeit:

Mo, 12-14 Uhr (Zoom-Sprechstunde nach Anmeldung)

Fr, 10-12 Uhr (Telefon-Sprechstunde)

Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit:

Termine für Zoom-Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit
(siehe Homepage) (Anmeldungen mit Mail-Adresse nötig!)

→ Dr. Sebastian Boller (für Studierende mit Nachnamen O-Z)

GA 2/143

Tel.: 0234/32- 24766

Mail: sebastian.boller@rub.de

Sprechstunde in der Vorlesungszeit:

Di, 11-12 Uhr (Telefon- oder Zoom-Sprechstunde)

Do, 11-12 Uhr (Telefon- oder Zoom-Sprechstunde)

Abweichungen in der vorlesungsfreien Zeit (siehe Homepage)

Wir wünschen Ihnen einen guten Start
in den M. Ed. und eine gelungene
Fortsetzung Ihres Studiums!

